



JUGENDAUFBAUWERK
DITHMARSCHEN

Holz bewegt Möbel + Design + Interieur 5. Norddeutscher Nachwuchswettbewerb

**Eine Ausstellung im Museum der Arbeit von 13. April bis
25. Juni 2017**

**Eine Kooperation der Stiftung Historische Museen
Hamburg/Museum der Arbeit, der Gsechs Berufliche
Schule Holz.Farbe.Textil, der Handwerkskammer
Hamburg und dem Fachverband Tischler Nord**

Passend zum diesjährigen 20-jährigen Jubiläum des Museum der Arbeit sind in der Ausstellung „Holz bewegt – Möbel + Design + Interieur“ die vielfältigen Ergebnisse des bereits 5. Norddeutschen Nachwuchswettbewerbs zu bestaunen. Eine Jury aus Design- und Möbelfachleuten hat von insgesamt 72 eingegangenen Bewerbungen 48 Entwürfe ausgewählt, anhand derer sich ablesen lässt, welch ein breit gefächertes Ideenreichtum aus der Beschäftigung mit dem Werkstoff Holz entspringen kann.



Foto: Lena Jürgensen

Neben einem vollständig mit Pappelholz verkleideten

Liegefahrrad, einer fahrbaren Theke, einer kompletten Brotzeithütte, einem „Sneaker Safe“ und hölzernen Koffern werden in der Ausstellung das Gedulds- und Geschicklichkeitsspiel „frikker“, ein Baumkarussell für Kinder sowie verschiedene originelle Sitzmöbel, Tische und Regale präsentiert.

Die für den Wettbewerb eingesandten Entwürfe stammen aus ganz Norddeutschland. Neben einzelnen Bewerberinnen und Bewerbern stammen die Arbeiten von Projektgruppen und Klassen aus beruflichen Schulen. Einige der Institutionen engagieren sich seit 2009 für den Wettbewerb, und die Bewerbung für „Holz bewegt“ hat bei verschiedenen Schulen längst Eingang in die entsprechenden Curricula gefunden.

Das Schwerpunktthema des Wettbewerbs und der aktuellen Präsentation lautet „Soziale und kommunikative Aspekte“. Damit sollte den weltweiten Krisen sowie dem Problem der Flüchtlingsströme Rechnung getragen und die Teilnehmer ermutigt werden, sich diesem



Thema zu widmen. Zahlreiche der ausgestellten Entwürfe setzen sich mit der Frage auseinander, wie ein bestimmter Gegenstand das soziale Miteinander fördern kann oder einen Lösungsversuch zu bestimmten aktuellen Problemen darstellt. Dabei kann es sich sowohl um einen mehr symbolischen Beitrag handeln als auch um einen mit einem ganz praktischen Zweck.

Die Initiative „Holz bewegt“ ging 2007 von einigen Lehrern und ehemaligen Schülern der Beruflichen Schule „Holz.Farbe.Textil“ in Hamburg aus. Der Bezug auf Norddeutschland beinhaltet neben dem Aspekt der Nachhaltigkeit vor allem Motive der „kurzen Wege“ sowie den Gedanken, den Norden Deutschlands auf der Ebene von Ausbildung und Weiterbildung „gestalterisch nach vorn zu bringen“. Die erste Ausstellung fand 2009 im Museum für Kunst und Gewerbe in Hamburg statt. Ab 2011 ist das Museum der Arbeit der Ort für die Präsentation der ausgewählten Entwürfe

geworden. Ein großer Vorteil in diesem Ausstellungsort liegt darin, dass hier während der Ausstellung auch handwerkliche Vorführungen und Mitmachaktivitäten stattfinden können, die dem Museum und der ganzen Sache von „Holz bewegt“ zugutekommen.

Historische Museen Hamburg
Museum der Arbeit

Wiesendamm 3
22305 Hamburg
Direkt am U-/S-Bahnhof Barmbek
Tel. 040 428 133 0
Fax 040 428 133 330
info@museum-der-arbeit.de
www.museum-der-arbeit.de

Öffnungszeiten

Montag 13 – 21 Uhr / Dienstag bis Samstag 10 – 17 Uhr / So und Feiertage 10 – 18 Uhr

Eintrittspreise

8,50 € für Einzelbesucher / 5 € ermäßigt
6 € für Gruppenbesucher ab 10 Personen
Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren